

Unique Style im Hilton Frankfurt

Den Loft-Living-Style nach New Yorker Vorbild finden Planer nun in Frankfurt. Das Londoner Studio Nick Hickson hat in Kooperation mit dem Hilton-Designdepartment das Hilton Frankfurt City Centre in der Hochstraße renoviert.



DAS ERGEBNIS IST ein internationales Hotel mit ausgeprägtem lokalem Flair an der Bockenheimer Anlage. Die gedankliche Brücke zwischen New Yorks Stadtteil Manhattan und der Frankfurter Innenstadt zieht sich durch fast alle Bereiche des Hotels. Der Loft-Living-Style soll ein komplett neues Kommunikations- und Wohlfühlerlebnis vermitteln.

Alter und neuer Blickfang ist das rund 50 Meter hohe Atrium mit seinen Rezeptions- und Service-Inseln. Viel Glas im Dach und an den Wänden sorgt für Unmengen Tageslicht und romantische Stimmungen am Morgen und Abend. Im Hintergrund erkennen die Besucher die idyllische Bockenheimer Anlage mit Teichen, Springbrunnen und scheinbar unendlich hohen Bäumen. Eine Fototapeete der Frankfurter Skyline erstreckt sich über sieben Etagen. Der gläserne Aufzug befördert die Gäste in die Konferenz- und Wohnetagen. Daneben grüßt derzeit überlebensgroß Karl Lagerfeld auf einem Großbild von Helmut Fricke.

„Wir legen Wert auf das kommunikative und schaffen dadurch ein Erlebnis für den Gast“, bewertet General Manager Marc Snijders das neue Design. 1998 hatte er seine Karriere in der Event-Abteilung

begonnen. Seit 2014 ist er Direktor des Hilton Frankfurt City Centre.

Treffen und miteinander sprechen

Sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen sind die charakteristischen Elemente bei Festen, auf Reisen und bei Tagungen und Konferenzen. In der neuen Lobby sollen zahlreiche Anschlussmöglichkeiten für Handys und Laptops zum inspirierenden Miteinander einladen.

Werke von Frankfurter Künstlern dekorieren zwei Tagungsetagen mit 16 hellen Meetingräumen. Der Boardroom „Wall Street“ besticht mit komfortablen Lederstühlen. Weitere Meetingräume bieten Platz für 80 Personen.

Die technische Ausstattung ermöglicht hybride Teilnahme an Besprechungen. Smart Cubes und mobiles Mobiliar unterstützen interaktive und hybride Formate. Für Konferenzen und feierliche Veranstaltungen bietet der teilbare Ballsaal „Liberty“ Platz für 550 Personen auf 480 m². Empfänge und Ausstellungen mit 250 Personen lassen sich im hellen „Liberty Foyer“ realisieren. Kleinere Feiern finden einen idyllischen Rahmen im Restaurant und auf dessen Sommerterrasse zur Parkanlage. Darüber hinaus bietet sich das in Sichtweite befindliche

Nebbien'sche Gartenhaus an, das auf Anfrage genutzt werden kann.

Hudson Valley meets Rheingau

An der Bockenheimer Anlage kann man unter freiem Himmel tagen und Outdoor-Teambuilding trainieren. Der „Wegbierkiosk“ serviert Snacks und kühle Flaschenbiere der Frankfurter Brauunion und lädt zum unmittelbaren Austausch der Erlebnisse ein.

Das Team der „Hudson Yards Bar, Lounge & Dining“ serviert täglich eine Mischung aus klassischen New Yorker Snacks und Frankfurter Küche in einem kosmopolitischen Ambiente. Das Restaurant mit Sommerterrasse und Lounge-Ecke verarbeitet saisonale und regionale Zutaten. Die Weine stammen aus dem Rheingau und aus dem Hudson Valley. Snijders nennt die Hudson Yards Bar einen „Urban & Social Hub“, der den Gästen gedankliche, kreative und kulinarische Inspirationen lokaler und New Yorker Quellen liefern soll. Der Treffpunkt ist täglich ab 9 Uhr bis Mitternacht geöffnet, an den Wochenenden noch etwas länger.

Atemberaubender Blick auf die Frankfurter Skyline

Den Höhepunkt des Loft-Living-Styles erleben die Gäste beim Blick aus den Panoramafenstern ihres Zimmers. Hinter den bodentiefen Fenstern eröffnet sich die nahe Frankfurter Skyline. „Es war unser Ziel, in unseren Zimmern und Suiten den Link zwischen New York und Frankfurt zu legen“, erläutert Snijders. Hochwertige Materialien sorgen für eine gemütliche Atmosphäre in den 342 Zimmern und Suiten.

Ausgewählte Designelemente und ein faszinierendes Lichtdesign unterstreichen den Loft-Style. Auf einer der drei „Executive Floors“ findet man die exklusive „Executive Lounge“.

Der „Health & Fitness Club“ bietet auf 2.000 m² das Spa mit Sauna und Dampfbad, das gut ausgestattete Fitnesscenter sowie das opulente Hallenbad mit einem 25 Meter langen Becken und Blick auf die Bäume des Parks. Das Gefühl dort ist fast so, als würde man im Hudson schwimmen. (hr)